

Beratervertrag / Gutachtervertrag

zwischen

Firma *[Name und vollständige Anschrift]*

- im Nachstehenden „Auftraggeber“ genannt -

und

[Praxis Dr. med. Muster, Musterstraße 2, 11888 Musterstadt]

- im Nachstehenden „Auftragnehmer“ genannt -

Präambel

Bei dem Auftraggeber handelt es sich um einen Hersteller von Medizinprodukten, der im Bereich der *[Platzhalter]* tätig ist. Der Auftragnehmer betreibt eine niedergelassene Praxis der Fachrichtung *[Platzhalter]*.

Alternativ oder zusätzlich: Der Auftragnehmer ist ein Experte auf dem Gebiet der / des *[Ausführungen zum Lehr- / Forschungs- / Arbeitsgebiet]*. Er ist selbstständig / Er ist angestellt bei der ...

§ 1 Leistung des Auftragnehmers

Der Auftragnehmer erbringt für den Auftraggeber folgende Beratungsleistungen:

- Art der Beratung
- Intensität
- Dauer
- Ort etc.

Der Auftragnehmer wird über seine Tätigkeit einen Quartalsbericht erstellen und dem Auftraggeber zur Verfügung stellen, der in nachvollziehbarer Form die erbrachten Beratungsleistungen auflistet. Die Berichte enthalten auch die für die Beratungsleistungen aufgewendeten Zeiten.

§ 2 Vergütung und Aufwendungsersatz

1. Für die unter §1 genannten Art und Umfang der Tätigkeit erhält der Auftragnehmer eine Vergütung gemäß der als Anlage beigefügten Vergütungsvereinbarung, die Gegenstand des Vertrages ist.
2. Darüber hinaus übernimmt der Auftraggeber gegen Vorlagen der Belege die angemessenen Reisekosten (Bahn 1. Klasse, Flugzeug Economy-Class, Taxi, eigenes Kraftfahrzeug zu *EUR [...] pro km*) und Übernachtungskosten, die bei der Ausübung der Tätigkeiten des Referenten nach diesem Vertrag notwendigerweise entstehen.
3. Der Auftragnehmer rechnet für seine Tätigkeiten nachvollziehbar ab. Seine erbrachten Leistungen hat der Auftraggeber dabei angemessen zu dokumentieren und mit der Rechnung vorzulegen. Nur eine vollständige Rechnung einschließlich der Dokumentation begründet einen Zahlungsanspruch. Der Auftragnehmer weist den abgerechneten Betrag bis spätestens vier Wochen nach Eingang der vollständigen Rechnungsunterlagen an.

Mustertext, der stets der Anpassung bedarf

4. Alle genannten Beträge verstehen sich netto zuzüglich der jeweils gültigen Mehrwertsteuer. Der Auftragnehmer ist für die ordnungsgemäße Einhaltung seiner steuer- und abgabenrechtlichen Verpflichtungen allein verantwortlich.
5. Die Auszahlung erfolgt nach Vorlage des jeweiligen Quartalsberichtes und der ordnungsgemäßen Rechnungsstellung auf folgendes Konto:
 - Bank
 - Kontonummer
 - BLZ

§ 3 Ergebnisse und Schutzrechte

Die in Erfüllung dieses Vertrages entstehenden Arbeitsergebnisse stehen, soweit es sich hierbei nicht um Erfindungen des Auftragnehmers handelt, im alleinigen Eigentum des Auftraggebers. Soweit eine Übertragung rechtlich nicht möglich ist (Urheberrechte), räumt der Auftragnehmer hiermit dem Auftraggeber die ausschließlichen, zeitlich, räumlich und inhaltlich unbeschränkten, unwiderruflichen, übertragbaren, unterlizenzierbaren und unbefristeten Nutzungsrechte ein. Er stellt sicher, dass verwendete Materialien nicht mit Rechten Dritter (z. B. Bildrechte, Urheberrecht) behaftet sind.

§ 4 Laufzeit und Kündigung

Der Vertrag wird unbefristet abgeschlossen. Er kann mit einer Frist von vier Wochen zum Quartalsende ordentlich gekündigt werden. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

Alternative: Der Vertrag wird befristet bis zum 31.12.0000 abgeschlossen. Er verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn nicht eine der beiden Vertragsparteien die ausdrückliche Beendigung zum Fristende spätestens sechs Wochen vor Ablauf erklärt. Eine vorzeitige Kündigung ist nur aus wichtigem Grund möglich.

Alle Kündigungs- oder Beendigungserklärungen müssen zu ihrer Wirksamkeit schriftlich erfolgen.

§ 5 Geheimhaltung und Datenschutz

1. Beide Parteien verpflichten sich, den Datenschutz, insbesondere den Sozialdatenschutz gemäß den Vorschriften des Sozialgesetzbuches zu beachten. Die Schweigepflicht ist ebenfalls zu beachten. Auskünfte über die Person oder die Krankheit des Versicherten dürfen nur im gesetzlich zulässigen Maß zur Erfüllung der Aufgaben gegenüber Dritten erteilt werden.
2. Die Parteien verpflichten sich, alle geschäftlichen Informationen, die ihr im Zusammenhang mit der Abwicklung des Vertrages zugänglich werden oder die Gegenstand dieses Vertrages sind, streng vertraulich zu behandeln und nicht für eigene Zwecke oder die Zwecke Dritter zu verwenden sowie alle erforderlichen Maßnahmen zu treffen, um zu verhindern, dass sie Dritten zugänglich oder von diesen für eigene Zwecke verwendet werden. Hierzu sind auch ggf. Arbeitnehmer und sonstige Erfüllungsgehilfen zu verpflichten. Ausnahmen bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Auftraggeberin.

§ 7 Nebenbestimmungen

1. Die Tätigkeit des Auftragnehmers steht nach diesem Vertrag in keinem Zusammenhang mit der allein nach medizinischen Gesichtspunkten zu treffenden Entscheidung über die Verschreibung oder Abgabe eines Produktes.

Mustertext, der stets der Anpassung bedarf

2. Die Vertragspartner bestätigen, dass mit dem Vertragsabschluss keinerlei Einfluss auf Umsatzgeschäfte, insbesondere Beschaffungsvorgänge und Preisgestaltungen genommen werden und dass diesbezüglich auch keinerlei Erwartungen bestehen.
3. Die Einhaltung des § 128 SGB V, der Berufsordnung der Ärzte sowie aller maßgeblichen gesetzlichen Grundlagen wird gegenseitig zugesichert.
4. Der Auftragnehmer versichert, die nach diesem Vertrag zu erbringenden Leistungen nicht zusätzlich mit Dritten abzurechnen. Insbesondere eine Abrechnung nach dieser Vereinbarung erbrachter Leistungen nach EBM bzw. GOÄ wird ausdrücklich ausgeschlossen.

§ 8 Schlussbestimmungen

1. Nebenabreden, Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung der Schriftform.
2. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder werden oder der Vertrag eine Lücke enthalten, so wird hierdurch die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich schon jetzt, an Stelle der unwirksamen Bestimmung oder zur Ausfüllung der Lücke eine wirksame Bestimmung zu treffen, die dem wirtschaftlichen Zweck der Gesamtvereinbarung möglichst nahe kommt.
3. Gerichtsstand ist für beide Teile *[Musterstadt]*.

Ort, Datum, Unterschrift

- Auftraggeber -

Ort, Datum, Unterschrift

- Auftragnehmer -